

## **Ausbildung Bäuerin - Aus der Schule geplaudert: «Ich möchte lernen, wie man Gelerntes umsetzt»**

**Name:** Luisa Felder  
**Alter:** 26 Jahre  
**Wohnort:** Entlebuch LU  
**Erstberuf:** Lehrerin  
**Schule:** BBZN Sursee und Schüpfheim



### **Warum besuchen Sie die Ausbildung zur Bäuerin?**

Ich besuche die Ausbildung zur Bäuerin, damit ich später den elterlichen Betrieb übernehmen kann. Zudem ist die Ausbildung sehr breit gestützt. Überall lerne ich Neues und erhalte Ideen und Denkanstösse für eigene Umsetzungen.

### **Wie stehen Sie zum Thema Rollenverteilung?**

Ich bin sehr offen, was die Rollenverteilung angeht. Es ist doch für uns alle immer wieder eine grosse Herausforderung, all den verschiedenen Rollen in unserem Leben gerecht zu werden. So sollte man sich wenigstens in seinen Rollen wohlfühlen. Wenn auf einem Betrieb die traditionelle Rollenverteilung ist, verurteile ich dies nicht. Wichtig ist in meinen Augen, dass alle Beteiligte offen und ehrlich über Bedürfnisse, Wünsche und Interessen sprechen, um die Verteilung der Rollen entsprechend zu gestalten.

### **Welche Arbeit machen Sie am liebsten?**

Mir gefällt das grosse Ganze mit der enormen Bandbreite an unterschiedlichsten Arbeiten, die auf einem Betrieb anfallen und den unzähligen Möglichkeiten. Müsste ich aber entscheiden, würde ich die Arbeit mit den Tieren wählen. Diese gefällt mir besonders gut.

### **Muss ein(e) zukünftige(r) Partner(in) einen bäuerlichen Hintergrund haben?**

Nein, nicht zwingend. Natürlich kann es von Vorteil sein, jedoch gibt es aus meiner Sicht genügend Möglichkeiten, es auch anders zu schaffen. Gegenseitiges Verständnis braucht es unbedingt. Denn: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Egal mit welchen Voraussetzungen.

### **Was möchten Sie noch lernen?**

Noch so vieles. Ich möchte lernen, wie man Gelerntes umsetzt, wie man alles unter einen Hut bringt, wie man mit der Zeit geht und trotzdem sich selbst treu bleibt, wie man glücklich bleibt und ... Ich habe noch vor, vieles zu lernen – über mich, den Betrieb, die Natur und die Welt. Zum Glück bin ich noch jung.

*Der Bericht ist erschienen in der Bauernzeitung vom 20. Juni 2025*

### **Kontakt:**

Andrea Bieri, Leiterin BFA, 041 485 88 40, [andrea.bieri@sluz.ch](mailto:andrea.bieri@sluz.ch), [www.bbzn.lu.ch/bfa](http://www.bbzn.lu.ch/bfa)